

schülke informiert

über die Umsetzung der
KRINKO-Empfehlung zur
Flächendesinfektion

Oktober 2022



Die neue KRINKO-Empfehlung zur Flächendesinfektion

Im Oktober 2022 wurde die neue Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“ der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (**KRINKO**) veröffentlicht. Diese Empfehlung ist eine Aktualisierung und Erweiterung der früheren Versionen. Die Flächendesinfektion erhält nun eine Stärkung des Blickwinkels durch die neu konzipierten **5 Indikationen zur Flächendesinfektion** neben den **5 Momenten der Händehygiene**. Wir möchten Ihnen mit dieser Dokumentensammlung einen Einblick in die wesentlichen Neuerungen der Guideline ermöglichen.

Im Fokus stehen die **5 Indikationen der Flächendesinfektion**, bei denen es um Basishygiene, Kontaminationen, aseptische Tätigkeiten, Schlussdesinfektion und den Umgang mit Ausbrüchen geht. Aus diesen Indikationen ergibt sich eine Vielzahl von möglichen **Prozessoptimierungen** bei der Flächendesinfektion, die in einer umfassenden Liste aufgeführt werden.

Hier geht es zum PDF
der neuen Anforderungen:



www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Flaeche_Rili.html



Die 5 Indikationen der Flächendesinfektion

Für alle Indikationen gilt: das Wirkspektrum umfasst

✓ bakterizid, ✓ levurozid, ✓ Erreger-abhängig erweitert¹

INDIKATIONEN	BEREICHE	ZEITPUNKT FLÄCHEN-DESINFEKTION ²	NUTZUNG DER FLÄCHE 
<p>1 Basishygiene im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patient:innen³</p> 	<p>Bereiche mit möglichem Infektionsrisiko, aber fehlendem Anhalt für eine Kolonisation bzw. Infektion mit kritischen Erregern</p> <p>Bereiche mit erhöhtem Infektionsrisiko, z. B. immunsupprimierte Patient:innen, Intensivbereiche, OP-Raum</p>	nutzungstäglich bzw. nach jedem Patient:innenwechsel	nach Trocknung
<p>2 Nach Kontamination mit potentiell erregertauglichem Material^{3,4}</p> 	Alle Bereiche: kontaminierte Flächen	Verunreinigung mechanisch entfernen, danach Desinfektion	nach Ablauf der EWZ
<p>3 Vor aseptischen Tätigkeiten²</p> 	Alle Bereiche: Flächen, auf denen aseptische Tätigkeiten ausgeführt werden	vor Beginn der Tätigkeit	nach Ablauf der EWZ
<p>4 Schlussdesinfektion</p> 	<p>Raum von Patient:innen nach Entlassung, Verlegung oder Aufhebung der Isolierung; relevante, nicht sichtbare Kontamination im OP-Raum, z.B. bei Abtragung von Condylomata</p> <p>Raum von Patient:innen nach Entlassung, Verlegung oder Aufhebung der Isolierung bei Clostridioides difficile-Infektionen (CDI)</p>	nach Entlassung/ Verlegung Aufhebung der Isolierung	nach Ablauf der EWZ
<p>5 Als Bestandteil eines Maßnahmen-Bündels zur Beherrschung von Ausbrüchen³</p> 	<p>Bereiche mit besonderem Infektionsrisiko (Isolierbereiche)</p> <p>Bereiche, in denen ein spezielles Wirkspektrum erforderlich ist</p> <p>Bereiche mit Ausbruch von Clostridioides difficile-Infektionen (CDI)</p>	nutzungstäglich	nach Trocknung; EWZ insbesondere gegen Viren und bakterielle Sporen abwarten, wenn Anwendungsbedingungen ausschließlich auf der Basis von Suspensionstests festgelegt wurden

¹ „erweitert“ kann erregerabhängig bedeuten: fungizid, begrenzt viruzid, begrenzt viruzid PLUS, viruzid, tuberkulozid, mykobakterizid, Clostridioides difficile, sporizid

² Wegen fehlender Evidenz: Festlegung der Frequenz in Abhängigkeit der Risikobewertung durch das Hygieneteam

³ Schnittstellen zum Reinigungsdienst

⁴ in der Regel ausgeführt vom Stationsteam

Besondere Prozessoptimierungen der neuen KRINKO 10.2022 im Detail

THEMENFELD	AUSSAGEN IN DER KRINKO-RICHTLINIE (Empfehlungen sind in Blau hervorgehoben)	KAPITEL KRINKO	UNSERE EMPFEHLUNG
Allgemein	...dass grundsätzlich Flächendesinfektionsmittel mit den Anwendungsbedingungen zum Einsatz kommen, mit denen ihre Wirksamkeit im praxisnahen Test ermittelt wurde (Kat.II).	Auswahl der Desinfektionsmittel- Die Kommission empfiehlt - S. 1104	z. B. mikroqid® universal wipes / green line
	Desinfektionsmittellösungen sind so zu bemessen, dass sie während der Anwendung weitgehend verbraucht werden, um die Abwasserbelastung zu minimieren.	Absatz 5.6 - Entsorgung - S. 1089	z. B. mikroqid® universal wipes / green line
	... den Einsatz von Einwegwischtextilien, sofern die Aufbereitung von zur Desinfektion eingesetzter Wischtextilien im Desinfektionswaschverfahren nicht möglich ist (Kat. II).	Durchführung - Die Kommission empfiehlt - S. 1105	z. B. mikroqid® power mop, mikroqid® universal wipes / green line
	Für den Umgang mit Gefahrstoffen besteht ein Minimierungsgebot, so dass der Einsatz von Desinfektionsmitteln immer sachlich begründet und möglichst minimiert sein muss.	Kapitel 5.5 - Risiken für Mensch und Umwelt - S. 1087	z. B. mikroqid® universal wipes / green line
Ansetzen von Lösungen aus Konzentraten	Gesundheitsrisiken können beim Hantieren mit Konzentraten bestehen (Arbeitsschutz beachten). Es besteht das Risiko von Dosierungsfehlern.	Tabelle 6 - S. 1095	z. B. mikroqid® power mop, mikroqid® universal wipes / green line
Einwirkzeit abwarten	<p>... die für die Anwendungskonzentration vom Hersteller deklarierte EWZ abzuwarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Arbeitsflächen vor aseptischen Tätigkeiten, - nach sichtbarer Verunreinigung mit potenziell erregerhaltigem Material (z. B. Blut, Sekrete, Exkrete), - nach Kontamination aus Umweltquellen, - bei der Schlussdesinfektion, - in Patientenbadewannen bis zum nächsten Einlaufen des Badewassers, - in der Stationsküche, wenn nach der Desinfektion mit Trinkwasser nachgespült werden muss, - bei Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln insbesondere gegen Viren oder bakterielle Sporen (bzw. ggf. bei weiteren Wirkspektren), deren Anwendungsbedingungen ausschließlich auf der Basis von Suspensionstests festgelegt wurden. <p>Müssen Flächen regelmäßig schnell wieder benutzt werden, ist es sinnvoll, Desinfektionsmittel mit kurzer, der Praxissituation angemessener EWZ einzusetzen.</p>	Durchführung - Die Kommission empfiehlt - S. 1105	z. B. mikroqid® power mop, mikroqid® universal wipes / green line, puresept®, TPH protect
Einwirkzeit abwarten im OP, je nach Fläche	Der Operationsraum stellt insofern einen besonderen Bereich dar, da sich in Abhängigkeit von der Fläche (aseptische Flächen, häufig berührte bzw. patientennahe und selten berührte bzw. patientenferne Flächen) unterschiedliche Kontaminationsrisiken ergeben. Während auf dem Instrumententisch als Fläche für aseptische Tätigkeiten eine Nutzung nicht vor Ablauf der EWZ erfolgen soll, können übrige Flächen bereits nach An-trocknung genutzt werden. Ob die nächste Operation (Schnitt) bereits vor Ablauf der EWZ begonnen werden kann, ist im Rahmen einer Risikobewertung gemeinsam mit einem Krankenhaushygieniker festzulegen. Hierbei sind Aspekte wie Verunreinigung des OP-Fußbodens, Raumluftechnik, Art der Operation etc. zu berücksichtigen. Je nach Fläche können Desinfektionsmittel mit sehr kurzer EWZ ausgewählt werden, z. B. EWZ von 1 Min. für Instrumententische oder ≤5 Min. für Fußböden.	Kapitel 5.2 - Einwirkzeit - S. 1086	z. B. mikroqid® power mop, mikroqid® universal wipes / green line, perform®, puresept®, TPH protect
Erreger / Clostridiales difficile-Infektionen (CDI) Peressigsäure / Wasserstoffperoxid	Bei CDI sind sporizide Flächendesinfektionsmittel einzusetzen. Während in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) und im Vereinigten Königreich (UK) bei benötigter sporizider Wirkung überwiegend Natriumhypochlorit (Bleichlauge) eingesetzt wird, wird in Europa der Einsatz von Peroxiden oder PES empfohlen, um die Abwasserbelastung mit AOX zu vermeiden.	Absatz 5.9 - Schlussfolgerungen - S. 1090	z. B. mikroqid® PAA wipes, mikroqid® power mop, perform®, terralin® PAA

**Nosokomiale
Ausbrüche /
Schlussdesinfektion**

**Erreger / Clostridio-
ides difficile-
Infektionen (CDI)**

... bei CDI-Ausbrüchen auch Flure (inklusive Handläufe im Flur) und Nebenräume der Station mit Desinfektionsmitteln mit gegen *C. difficile* nachgewiesener Wirksamkeit in sporizider Konzentration-Zeit-Relation zu desinfizieren (Kat. II). Der Umfang ist im Einzelnen mit dem Krankenhaushygieniker in einer individuellen Risikoanalyse bereichsbezogen festzulegen.

... für die Schlussdesinfektion eines Patientenzimmers einschließlich Sanitärbereich, in dem CDI-Patienten untergebracht waren, nach Entlassung, Verlegung oder bei Aufhebung der Isolierung alle erreichbaren und potenziell kontaminierten Oberflächen und Gegenstände einschließlich Fußböden mit einem gegen *C. difficile* nachgewiesenen wirksamen Desinfektionsmittel in sporizider Konzentration-Zeit-Relation zu desinfizieren (Kat. II).

... Räume, in denen CDI-Patienten untergebracht sind, täglich mit einem Flächendesinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit gegen *C. difficile* zu desinfizieren (Kat. II)

Auswahl der Flächendesinfektionsmittel
- Die Kommission empfiehlt - S. 1104

**z. B. mikrocid® PAA wipes,
mikrocid® power mop,
perform®, terralin® PAA**

**Nosokomiale
Ausbrüche:
multiresistente
Erreger (MRE)
QAV**

Im Fall eines Ausbruchsgeschehens durch MRE sollten keine Flächendesinfektionsmittel eingesetzt werden, die **ausschließlich** auf QAV-Basis beruhen, weil die Empfindlichkeit der antibiotikaresistenten Stämme gegen die QAV nicht prognostizierbar ist.

... **QAV-basierte Flächendesinfektionsmittel wegen des Risikos der Resistenzentwicklung nicht in der geringen Konzentration des 4-Stunden-Werts einzusetzen (ohne Kat.)**.

Kapitel 5.4 -
Vermeidung von
Selektion und Resis-
tenzentwicklung -
S. 1087

Auswahl der Flächendesinfektionsmittel -
Die Kommission empfiehlt - S. 1104

**z. B. perform®, puresept®,
terralin® PAA, TPH protect**

**Tücher und
Wischbezüge**

Grundsätzlich muss nach dem Abwurfprinzip gearbeitet werden, d. h. nur einmaliges Eintauchen mit Tuch oder Wischbezug, weil die Wirksamkeit des Desinfektionsmittels durch in die Lösung übertragene Verunreinigungen reduziert oder aufgehoben werden kann. Ein Wiedereintauchen ist nicht zulässig.

Vor allem Reinigungslösungen, in gewissem Umfang aber auch Desinfektionsmittellösungen, in die das Reinigungsutensil nach Abwischen von Flächen wieder eingetaucht wird, sind rasch mit Erregern, wie *P. aeruginosa*, *Enterobacteriaceae* und *Acinetobacter spp.* kontaminiert. Die Anwendung kontaminierter Lösungen führt zu einer Weiterverbreitung von Mikroorganismen auf nachfolgend gewischten Flächen und kann mit Ausbrüchen assoziiert sein.

Prinzipiell ist zu beachten, ob der Hersteller des aufbereitbaren Reinigungstextils Angaben zur maximalen Anzahl der Aufbereitungszyklen gibt, da der Materialverschleiß mit jedem Aufbereitungsprozess zunimmt. Dadurch können Reinigungseigenschaften verloren gehen.

... **Anwendungsmethoden einzusetzen, die ein Wiedereintauchen benutzter Wischtexilien in die Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittellösung nicht vorsehen (ohne Kat.); ein Wiedereintauchen ist grundsätzlich abzulehnen.**

Kapitel 6.1.1 -
Wischdesinfektion -
S. 1093

Kapitel 5.3 -
Verhinderung der
Erregerverbreitung -
S. 1086

Kapitel 6.1.1 -
Wischdesinfektion -
S. 1091

Auswahl der Flächendesinfektionsmittel
- Die Kommission empfiehlt - S. 1104

**z. B. mikrocid® power mop,
mikrocid® universal wipes /
green line**

**Aufbereitung von
Tuchspender-
Systemen**

Vor der Neubeschickung ist eine Aufbereitung des Behälters und Deckels gemäß Herstellerangabe mit dem Wirkspektrum bakterizid, fungizid und sporizid erforderlich.

Kapitel 6.1.1 -
Wischdesinfektion -
S. 1092

z. B. mikrocid® PAA wipes

**Sanitärbereich
Peressigsäure /
Wasserstoffperoxid**

Für die Desinfektion im Sanitärbereich (Waschbecken, Toiletten, Duschbecken, Abflussöffnungen) sind Peroxide mit sporizider Wirkung Mittel der Wahl, weil sie keine Rückstände hinterlassen, keine AOX-Bildung wie bei chlorabspaltenden Verbindungen erfolgt und die sporizide Wirkung im Sanitärbereich von Vorteil ist.

Kapitel 5.9 -
Schlussfolgerungen -
S. 1090

**z. B. mikrocid® PAA wipes,
mikrocid® power mop,
terralin® PAA,**

Abkürzungen:

- KRINKO – Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut
- EWZ – Einwirkzeit
- QAV – Quartäre Ammoniumverbindungen
- AOX – Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene (u.a. Chlor, Brom oder Iod)
- PAA / PES – Peracetic Acid / Peressigsäure

Unsere Produktempfehlung, basierend auf den vorhergehenden Prozessoptimierungen

SCHNELL, EFFEKTIV UND READY-TO-USE



mikrozid® universal wipes premium | premium maxi | green line

Gering alkoholische Schnelldesinfektion von Medizinprodukten und anderen Flächen.

Unser Plus

- breit wirksam innerhalb kürzester Zeit (Noro in 30 Sek.)
- exzellente Materialverträglichkeit inkl. Tablets und Smartphones
- hervorragende Reinigungsleistung
- gebrauchsfertig
- dermatologische Verträglichkeit durch unabhängiges Prüflabor bestätigt
- ohne Farb- und Parfumsstoffe
- **premium**: handliches Softpack-Format, *premium*-Tuchqualität, extra weich
- **premium maxi**: extra große Tücher, Softpack-Format, *premium*-Tuchqualität, extra weich, hohe Reichweite
- **green line**: 100 % plastikfreie Tücher, vielfach nachhaltig und klimaneutral

Bestelldaten

Bestelldaten	Art.-Nr.
6 x 100 wipes-Softpack <i>premium</i>	70000038
6 x 80 wipes-Softpack <i>premium maxi</i>	70001061
6 x 114 wipes-Softpack <i>green line</i>	70003354

Anwendungshilfen

Softpack-Halterung	60000460
Softpack-Halterung <i>premium</i>	70001496



mikrozid® PAA wipes

Sporizide Desinfektionstücher auf Basis von Peressigsäure zur Desinfektion von Medizinprodukten und anderen Flächen.

Unser Plus

- gebrauchsfertige extra große Tücher
- sporizid und viruzid
- sofort einsetzbar – keine Aktivierung notwendig

Bestelldaten

10 x 50 wipes-Spenderdose	70003205
---------------------------	----------

Anwendungshilfen

Wandhalterung <i>Jumbodose</i>	134421
--------------------------------	--------



mikrozid® power mop

Effizient desinfizieren ohne Säuregeruch: mikrozid® power mop zur Fußboden-Desinfektion.

Unser Plus

- sporizid und viruzid
- sofort einsetzbar – keine Aktivierung notwendig
- kein Aufbereiten von Wischmopps
- geruchsarm
- rückenfreundliche Anwendung
- trocknet schnell und streifenfrei
- bis zu einem Monat nach Öffnung verwendbar

Bestelldaten

Bestelldaten	Art.-Nr.
1 Eimer + 1 x Refill Bag mit 20 Mops	70003372
2 x Refill Bags mit je 20 Mops	70003237

Equipment

1 x Wandhalterung	60000501
1 x Wischmopphalterung	60000488
6 x Klettpad	60000490

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

KONZENTRATE



terralin® PAA

Peressigsäure-basiertes Konzentrat zur Desinfektion von Flächen und Medizinprodukten.

Unser Plus	Bestelldaten	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> sporizid und viruzid sehr kurze Einwirkzeit keine Aktivierung notwendig Konzentrat zur Desinfektion bei „Outbreaks“, RKI-gelistet 	12 x (2 x 80 ml)-Doppelgebilde	126203



perform®

Aktivsauerstoff-basiertes Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung von Medizinprodukten und anderen wischbaren Flächen.

Unser Plus	Bestelldaten	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> sporizid und viruzid sehr gute Materialverträglichkeit RKI-gelistet für den Einsatz im Seuchenfall gem. § 18 IfSG 	250 x 40 g-Dosierbeutel 60 x 40 g-Dosierbeutel 4 x 900 g-Dose	70001859 70001858 122319



TPH protect

Aldehydfreies Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung von Flächen und Medizinprodukten.

Unser Plus	Bestelldaten	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> breites mikrobiologisches Wirkspektrum (bakterizid inkl. Tb, levurozid, begrenzt viruzid PLUS inkl. Adeno-, Noro- und Rotavirus) besonders für geruchssensible Bereiche geeignet ohne Zusatz von Farb- und Duftstoffen 	5 x 2 l-Flasche 1 x 5 l-Kanister	181701 181702



puresept®

Konzentrat zur Basis-Desinfektion gemäß des empfohlenen Wirkspektrums der aktuellen KRINKO zur Flächendesinfektion.

Unser Plus	Bestelldaten	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid sehr kurze Einwirkzeit hervorragende Reinigungsleistung aldehydfrei 	5 x 2 l-Flasche 1 x 5 l-Kanister <i>ab 2024 erhältlich</i>	70003147 70003148

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

schülke Gruppe

we protect lives worldwide



schülke ist mit über 20 Tochtergesellschaften und Produktionsstandorten in Deutschland (schülke), Frankreich (Bioxal) und Brasilien (Vic Pharma) präsent. Unternehmen mit spezifischen Anwendungsfeldern und Märkten wie die Prosenio GmbH, Vesimin Health und Wet Wipe A/S gehören ebenfalls zur schülke Gruppe.*

* Stand Mai 2023

Mehr Informationen unter www.schuelke.com

schülke -+

Schülke & Mayr GmbH
1070 Wien | Österreich
Telefon +43 1 523 25 01
www.schuelke.at



AT0219 | DE | 06.2023 | westwerk
Produktinformation wird nicht vom
Änderungsdienst erfasst.